

Leben in Deutschland: Politik, Gesellschaft und Kultur für Zugewanderte. Weiterbildung für Multiplikatoren



Karl-Arnold-Stiftung e.V.
Leben in Deutschland:
Politik, Gesellschaft und Kultur für Zugewanderte

Das Angebot:
Du bist Neuzugewanderte in Deutschland und möchtest mehr erfahren über:
• Den Alltag in Deutschland?
• Wichtige Werte für die deutsche Gesellschaft?
• Politik in Deutschland?
• Gesetze und Vorschriften, die in deiner Situation besonders wichtig sind?
• Tipps und Informationen im Umgang mit Behörden?
• Tipps und Informationen zur Arbeit?
Dann melde dich an für das Seminar „Leben in Deutschland: Politik, Gesellschaft und Kultur für Zugewanderte“.

Das Programm:
Das Seminar „Leben in Deutschland“ dauert 12 Tage. In diesen 12 Tagen lernst du die wichtigsten Dinge über:
• Menschenrechte
• Freiheit und Toleranz
• Die deutsche Geschichte
• Das politische System der Bundesrepublik Deutschland
• Arbeiten in Deutschland
• Behörden in Deutschland
Hierfür finden spannende Workshops, Diskussionsrunden und Rollenspiele statt. Das Seminarangebot ist arabisch. Aufnahmen gibt es auf Anfrage durch Köln, in das Haus der Geschichte in Bonn und in einem Arbeitslager in der Nähe!

Deine Ansprechpartnerin
Du hast Interesse und möchtest gerne teilnehmen? Dann melde dich bei Fatma Ejjaki: 01 52 14561496

Das erfüllt die, wann und wo der nächsten Seminar „Leben in Deutschland“ stattfindet. Wir freuen uns auf dich!

Die Karl-Arnold-Stiftung
Die Karl-Arnold-Stiftung ist benannt nach Karl Arnold, dem ersten Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein - Westfalen. Seit 1979 erklären wir die Demokratie und Geschichte Deutschlands und Europas.

INTEGRATION



Informationen

Termin: 12.06.2019 - 25.06.2019
Seminarnummer: 19075
Anmeldeschluss: 11.06.2019
Tagungsort: Bennigsenstr.24,42285 Wuppertal
Tagungsbeitrag: wird nicht erhoben
Teilnehmerzahl: mindestens 10 und höchstens 20

Ansprechpartner: Dr. Fouzia El Jaouhari
Telefon: 0174 1750012
E-Mail: f.el-jaouhari@karl-arnold-stiftung.de

Zielgruppe: Lehrende, Lehramtsanwärter/innen und Multiplikatoren der politischen Bildung

Karl-Arnold-Stiftung und (CC BY 2.0), <https://www.flickr.com/photos/wissenschaftsjahr/8863588001>

Das Seminar richtet sich an ehrenamtliche Flüchtlingshelfer und Flüchtlinge, die bereits anerkannt sind und einen Sprachkurs absolviert haben. Ziel des Kurses ist die Entwicklung eines Konzepts, auf dessen Grundlage politische Bildung für Zugewanderte zielgruppengerecht durchgeführt werden kann.

Programmpunkte

- Einführung in den Kurs und Abfrage der Erwartungen
- Aufgaben der Multiplikator/-innen
- Einführung zur Kultur in Deutschland
- Menschenrechte
- Menschenrechte II
- Menschenrechte III
- Freiheit und Toleranz I
- Freiheit und Toleranz II
- Freiheit und Toleranz III - Antidiskriminierungstraining I
- Einführung Demokratie
- Einführung in die deutsche Geschichte I
- Einführung in die deutsche Geschichte II
- Einführung in die deutsche Geschichte III
- Exkursion zum "Haus der Geschichte" in Bonn
- Einführung in das Schulsystem in Deutschland- Formen der weiterführenden Schulen
- Das deutsche Bildungssystem und die Rolle der Eltern



- Hochschularten - Studieren in Deutschland
- Arbeiten in Deutschland I - Die soziale Marktwirtschaft
- Arbeiten in Deutschland II - Hinweise zum Arbeitsmarkt
- Klärung von offenen Fragen zum Leben in Deutschland
- Asyl und Gesetze in Deutschland
- Behörden in Deutschland
- Kommentierte Stadtführung durch den Veranstaltungsort des Seminars und Umgebung
- Landespolitik in Nordrhein-Westfalen unter den gegenwärtigen politischen Konstellationen.
- Zusammenfassung der Ergebnisse des Kurses und Abschlussbesprechung und Evaluation

Lernmethoden

- Gespräch und Diskussion
- Vortrag
- Gruppenarbeit
- Vortrag mit Diskussion
- Workshop
- Kommentierte Führung

Lernergebnisse

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können

- die Aufgaben und Ziele der Karl-Arnold-Stiftung und ihrer Bildungsarbeit erläutern.
- die Durchführung und die Vermittlung der Inhalte der politischen Bildungskurse - Leben in Deutschland: Politik, Gesellschaft und Kultur für Zugewanderte - mit Erfolg weitergeben.
- wesentliche kulturelle Merkmale der Zuwanderer und des Lebens in Deutschland aufzählen.
- die Unterschiede zwischen der Menschenrechtssituation in den unsicheren Ländern und der Menschenrechtssituation in Deutschland erkennen und vermitteln.
- die Unterschiede zwischen der Menschenrechtssituation in ihren Herkunftsländern und der Menschenrechtssituation in Deutschland erkennen und wahrnehmen.
- die 30 Artikel der Menschenrechte benennen.
- die Grenzen und die Arten von Freiheit erkennen.
- nachvollziehen, dass die persönliche Freiheit eines Menschen respektiert und toleriert werden soll.
- die Ursachen und die Arten von Diskriminierung beschreiben.
- die Definition, Merkmale und Arten der Demokratie benennen und ihre Stärken und bevorzugten subkulturellen Ausdrucksformen für die Umsetzung ihrer eigenen Interessen in ihrem direkten Lebensumfeld einsetzen.
- die Gründe und die Umstände des zweiten Weltkriegs aufzählen und die daraus resultierende Verantwortung Deutschlands nachvollziehen.
- die Geschichte Deutschlands gegen Ende des Zweiten Weltkriegs wiedergeben.
- die Wichtigkeit der Integration in die deutsche Gesellschaft schätzen lernen.

- die deutsche Geschichte vertieft skizzieren.
- die verschiedenen Formen der weiterführenden Schulen in Deutschland benennen und unterscheiden.
- die Potenziale und die Mitwirkung der Eltern an den Schulen aufzählen und wiedergeben.
- die Hochschularten benennen.
- die wichtigsten Leistungen der sozialen Marktwirtschaft und deren Auswirkungen auf das Arbeitsfeld in der Bundesrepublik Deutschland beschreiben.
- die Funktion und die Aufgaben der Jobcenter benennen und Informationen zur Anerkennung von Abschlüssen beziehen.
- die Seminarergebnisse auf ihre eigene Situation beziehen.
- die wichtigsten Gesetze benennen.
- die wichtigsten Ämter und Behörden in ihrer Umgebung aufzählen.
- die Geschichte und die Kultur von ihrem neuen Lebensmittelpunkt beschreiben.
- im Gespräch mit Abgeordneten verschiedener Fraktionen einen Perspektivwechsel in der politischen Auseinandersetzung über aktuelle Themen z.B. Integration u.a. vornehmen.
den Austausch widerstreitender Meinungen und Interessen als wesentlichen Bestandteil der Gesellschaft verstehen.
im Austausch unterschiedlicher Meinungen ihren eigenen Standpunkt reflektieren und festigen.
- die Kursinhalte wiedergeben.